

BAUSTEINE ZUR MEDIZINGESCHICHTE

HEINRICH SCHIPPERGES

ZUM 65. GEBURTSTAG

HERAUSGEGEBEN VON

EDUARD SEIDLER UND HEINZ SCHOTT



**FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1984**

INHALT

Vorwort der Herausgeber	7
Axel Bauer: Das öffentliche Krankenhaus als wissenschaftliche Bildungs-Anstalt	9
Wilhelm Doerr: Bedürfen wir einer Bio-Ethik?	18
Dietrich von Engelhardt: Historisches Bewußtsein in der Medizin der Romantik	26
Fritz Hartmann: Homo patiens. Zur ärztlichen Anthropologie von Leid und Mitleid	35
Thomas Henkelmann: Die Struktur des Lebendigen. Die Fragmente zur Physiologie von Novalis	45
Dieter Jetter: Neue Funde zur Geschichte der alten Pilgerherberge in Santiago de Compostela	52
Pedro Laín Entralgo: Being healthy down through history	65
Hans H. Lauer: Ethik und ärztliches Denken im arabischen Mittelalter	72
Hans Querner: „Ein Wort über den Einfluß naturwissenschaftlicher Institute auf humane Bildung“ (G.A. Goldfuß 1821)	86
Hans Schaefer: Das Geschichtliche als Prinzip in der Medizin	93
Wolfram Schmitt: Grundlinien psychiatrischer Praxis bei Karl Jaspers	99
Rudolf Schmitz: Der Beginn der organischen Chemie und der Neo-Vitalismus von heute	105
Heinz Schott: Die „Suggestion“ und ihre medizinhistorische Bedeutung	111
Eduard Seidler: Die Freiburger Gobineau-Vereinigung und die Verbreitung des Arier-Gedankens in Deutschland	121
Joachim Telle: Paracelsistische Sinnbildkunst. Bemerkungen zu einer Pseudo-„Tabula smaragdina“ des 16. Jahrhunderts	129
Hubertus Tellenbach: Zwang-Wahn-Schwermut-Melancholie: Dekompositionen normativer Seinsweisen	139
Irmtrud Weispenning: Pettenkofers Gesundheitswirtschaftslehre	146